

MONTENEGRO

**ERKLÄRUNG VON HERRN DARKO RADUNOVIĆ
GOUVERNEUR FÜR MONTENEGRO**

**28. JAHRESTAGUNG DER EUROPÄISCHEN BANK FÜR
WIEDERAUFBAU UND ENTWICKLUNG**

SARAJEVO, 7.-9. MAI 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

In Bezug auf die vorgeschlagene Resolution des Gouverneursrats möchte ich meine Ansichten und Meinung darlegen. Erstens unterstütze ich die Resolution und danke dem Management und den Mitarbeitern der EBWE für die Ausarbeitung dieses Dokuments.

Wir unterstützen die Empfehlung, Optionen für die Ausweitung der Geschäftstätigkeit der Bank auf andere nicht-europäische Länder eingehender zu prüfen und rechtzeitig zur Jahrestagung im nächsten Jahr eine diesbezügliche Analyse vorzubereiten. Die Gouverneure könnten daraufhin auf dieser Grundlage eine Entscheidung über die zukünftigen strategischen Aktivitäten der Bank fällen. Gleichzeitig sollten alle notwendigen Schritte unternommen werden, um die Geschäftstätigkeit in unseren Ländern zu verbessern und die Mittelvergabe für die weitere Entwicklung zu erhöhen. Wir glauben, dass es in dieser Hinsicht viel Spielraum für eine weitere Investitionstätigkeit in den gegenwärtigen Einsatzländern der EBWE gibt.

Wir unterstützen die Strategieüberprüfung. Das Management sollte sich jetzt auf die Umsetzung konzentrieren und sich der Durchführung von Projekten in verschiedenen Ländern und Regionen widmen. In Montenegro gibt es zum Beispiel viele Möglichkeiten für Agrarinvestitionen, aber bisher ist noch keine bedeutende Initiative vorgestellt worden.

Was die Steigerung der Geschäftstätigkeit und die Erhöhung der Investitionen betrifft, könnte eine Expansion nach Subsahara-Afrika insgesamt gut für die Lage der Bank sein, und in dieser Hinsicht können wir den Vorschlag unterstützen. Gleichzeitig sind wir aber auch der Meinung, dass bei jeder Erweiterung sichergestellt werden muss, dass die bestehenden Einsatzländer und Investitionen nicht vernachlässigt oder andere Aktivitäten aufgrund des Umfangs der neuen Aktivitäten verworfen werden.

Deswegen sollte ein qualitativ hochwertiger Bericht erstellt werden, der die finanziellen sowie anderen Vorteile und Risiken darlegt und eine anspruchsvolle Analyse und Entscheidungsfindung bei der Jahrestagung 2020 der EBWE zulässt.

Bezüglich der möglichen Rückzahlung von Kapital glauben wir nicht, dass dies gegenwärtig passieren sollte, vor allem zu einer Zeit, in der wir über eine Erweiterung der Geschäftstätigkeit nachdenken, denn dieses würde die Möglichkeiten der Bank einschränken. Stattdessen sollten wir die Entscheidung über die Ausweitung der Geschäftstätigkeit abwarten, uns auf neue Projekte und neue Investitionen konzentrieren und uns erst später mit der Frage befassen, wie wir möglicherweise im Laufe der Zeit Kapital zurückzahlen könnten.

Wir unterstützen die Empfehlung zur Mittelfristigen Orientierung. Sie passt unserer Ansicht nach zu den globalen Trends zur Reduzierung der Umweltverschmutzung, zur Entwicklung neuer Technologien und zur Schaffung von „Smart Cities“ – darunter Podgorica, der Hauptstadt Montenegros, die sich dem „Green Cities“-Rahmen der EBWE angeschlossen hat.